

Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG

Einleitung von behandeltem häuslichem Abwasser in ein Gewässer

1. Planer/Entwurfsverfasser

Firma / Name:

Telefon:

E-Mail:

2. Adress- und Personenangaben

Name / Vorname:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Tel.Nr.

Privat:

Landwirtschaft:

Gewerbe:

Sonstiges:

3. Lage der Abwasserbehandlungsanlage/Einleitungsstelle

Gemarkung:

Flur:

Flurstück/e:

Koordinaten:

Ostwert:

Nordwert:

4. Art der Ableitung

in das Gewässer:

in das Grundwasser: über eine Mulde: $A_s =$ m²; t = cm

über eine Rigole: Anzahl Stränge =

l/b/h = m

Bei Versickerung in das Grundwasser ist ein Bodenprotokoll beizufügen

5. Angaben zur Kleinkläranlage

Neubau einer Abwasserbehandlungsanlage

Nachrüstung / Sanierung der Abwasserbehandlungsanlage

Antrag auf Verlängerung des Wasserrechts vom

6. Angaben über den Abwasseranfall

Herkunftsbereich des Abwassers

häusliches Abwasser:

gewerbliches Abwasser:

Gewerbeart:

sonstiges:

Anzahl der WE > 60 m ²		x 4 EW =		EW
Anzahl der WE < 60 m ²		x 2 EW =		EW
Ständige Bewohner				EW
Anzahl der Beschäftigten		Anzahl Sitzplätze		
Summe*				EW

* wird von der unteren Wasserbehörde ausgefüllt

7. Angaben zur Abwasserbehandlungsanlage

Anlagenart:

Hersteller:

Auslegung für:

Entsprechende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen

8. Angaben zur Wasserversorgung

öffentliches Versorgungsnetz

Eigenwasserversorgung:

Entfernung des nächsten Brunnen*: zur Kleinkläranlage: m

 zur Verrieselung: m

* auch benachbarte Brunnen

9. Von der Stadt auszufüllen

Entfernung zur nächsten Kanalisation: _____

Ungefähre Baukosten für den Kanalanschluss: _____

Ist ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation vorgesehen?

ja Zeitpunkt: _____ nein

10. Antragsunterlagen

- Übersichtsplan M 1 : 25.000
- Lageplan M 1 : 1.000 bzw. 500 mit Eintragung
 - der für die Benutzung in Anspruch genommenen Grundstücke und der erforderlichen Anlagen, Leitungen und Einleitungsstelle
 - bei der Versorgung mit Trinkwasser durch Hausbrunnen die Lage des Hausbrunnens
- Technische Zeichnung und Berechnung der Kleinkläranlage bzw. der vorhandenen Mehrkammergrube und des Nachrüstsatzes
- Prüfung der Kleinkläranlage auf Dichtheit

Wichtig: Die Unterlagen sind bei der jeweiligen Stadtverwaltung einzureichen. Diese werden Ihre Unterlagen dann an uns weiterleiten.

<p>_____</p> <p>Datum, Ort</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift des Antragsstellers</p>	<p>Die Angaben sind sachlich richtig und in der Örtlichkeit entsprechend vorgeprüft. Sie werden hiermit bestätigt:</p>
<p>Die von mir geplante/ durchgeführte/ überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>	<p>_____</p> <p>Datum, Stadt</p> <p>Im Auftrag</p>
<p>_____</p> <p>Unterschrift des Fachplaners</p>	<p>_____</p> <p>der Bürgermeister</p>